

VERMEIREN

Mercurius 4D

GEBRAUCHSANWEISUNG



Inhalt	1
Vorwort	2
1 Ihr Produkt	3
1.1 Beschreibung	3
1.2 Zubehör	3
2 Vor der Benutzung	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3 Symbole am Scooter	5
2.4 Transport	5
2.5 Erstbenutzung und Lagerung	6
3 Benutzung des Scooters	7
3.1 Erste Fahrt	7
3.2 Bedienen Ihres Scooters	7
3.3 Transfer in und aus dem Scooter	11
3.4 Bremse und Freilaufhebel	12
3.5 Komforteinstellungen	12
3.6 Automatische Stromabschaltung	15
3.7 Aufladen der Akkus	15
3.8 Thermosicherungen	17
3.9 Kippschutz	17
4 Wartung und Pflege	18
4.1 Reinigung	18
4.2 Voraussichtliche Nutzungsdauer	19
4.3 Wiederbenutzung	19
4.4 Nutzungsende	19
4.5 Gewährleistung	19
5 Störungsbeseitigung	20
6 Technische Daten	22

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind nun Besitzer eines Vermeiren-Scooters!

Dieser Scooter wurde von versierten und engagierten Mitarbeitern gefertigt. Es entspricht hinsichtlich Konstruktion und Fertigung den hohen Qualitätsstandards von Vermeiren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Produkte von Vermeiren. Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Benutzung dieses Scooters und seiner Bedienmöglichkeiten helfen. Lesen Sie es daher bitte aufmerksam durch, um sich mit der Bedienung, den Fähigkeiten und Beschränkungen Ihres Scooters vertraut zu machen.

Sollten Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Ihren Fachhändler wenden. Er wird Ihnen gerne in dieser Angelegenheit weiterhelfen.

Wichtiger Hinweis

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und die Nutzungsdauer Ihres Produkts zu verlängern, sollten Sie es gut behandeln und regelmäßig überprüfen und/oder warten lassen.

Dieses Handbuch enthält die neuesten Produktentwicklungen. Vermeiren behält sich das Recht vor, Veränderungen an dieser Art von Produkt vorzunehmen, ohne eine Verpflichtung einzugehen, ähnliche bereits ausgelieferte Produkte anzupassen oder auszutauschen.

Abbildungen des Produkts dienen zur Verdeutlichung der Anweisungen in diesem Handbuch. Das gezeigte Produkt kann in Details von Ihrem Produkt abweichen.

Verfügbare Informationen

Auf unserer Webseite <http://www.vermeiren.com/> finden Sie stets die aktuellste Version der in diesem Handbuch beschriebenen Informationen. Informieren Sie sich bitte regelmäßig auf dieser Website nach eventuell verfügbaren Aktualisierungen.

Sehbehinderte Personen können sich die elektronische Version dieses Handbuchs herunterladen und mit Hilfe einer Sprachsyntheselösung („Text-to-Speech-Software“) vorlesen lassen.



Dieses Benutzerhandbuch
Für Benutzer und Fachhändler



Benutzerhandbuch für Akku-Ladegerät
Für Benutzer und Fachhändler



Wartungshandbuch für Scooter
Für Fachhändler



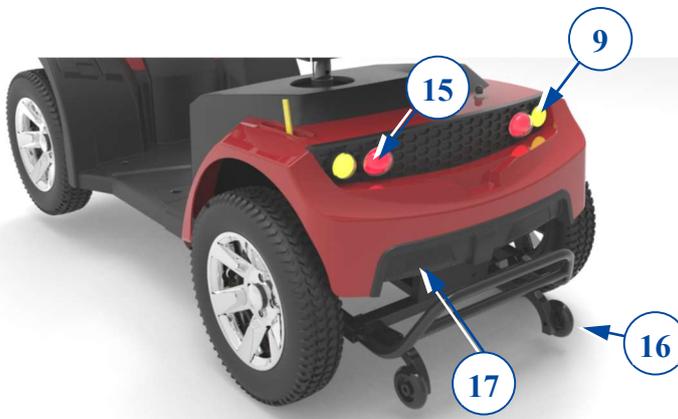
EG-Konformitätserklärung

1 Ihr Produkt

1.1 Beschreibung



1. Kopfstütze
2. Rückenlehne
3. Armlehne / Armpolster
4. Sitzfläche
5. Hinterrad
6. Fußplatte
7. Vorderrad
8. Frontlicht
9. Fahrtrichtungsanzeigen
10. Rückspiegel
11. Geschwindigkeitshebel
12. Handgriffe
13. Korb
14. Freilaufhebel



15. Rücklichter
16. Kippschutz
17. Typenschild

1.2 Zubehör

Folgende Zubehörkomponenten sind für den Scooter Mercurius 4D erhältlich:

- Rückspiegel
- Manuelle Bremsen
- Gehstockhalter

2 Vor der Benutzung

DE

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Kapitel enthält eine kurze Beschreibung des vorgesehenen Verwendungszwecks Ihres Scooters. Darüber hinaus enthalten die Anweisungen in den anderen Kapiteln zusätzliche Warnhinweise. Auf diese Weise wollen wir Sie auf die Möglichkeit einer unsachgemäßen Benutzung hinweisen.

- Dieser Scooter ist als ein Klasse C-Produkt eingestuft und für die Benutzung im Freien geeignet.
- Er ist ausschließlich dafür konzipiert und gefertigt, eine (1) Person mit einem Gewicht von maximal 150kg zu transportieren. Er ist nicht dafür vorgesehen, Sachen oder Objekte zu transportieren oder zu anderen Zwecken als den zuvor beschriebenen Transport benutzt zu werden.
- Sie dürfen diesen Scooter NICHT benutzen, wenn Sie unter seelischen oder körperlichen Beeinträchtigungen leiden, die Sie oder andere Personen beim Fahren des Scooters in Gefahr bringen könnten, zum Beispiel Sehstörungen, psychische Störungen, Hemiplegie oder Paraplegie. Suchen Sie daher bitte zunächst Ihren Arzt auf und stellen Sie sicher, dass Ihr Fachhändler über dessen Rat informiert ist.
- Verwenden Sie möglichst ausschließlich von Vermeiren genehmigte Zubehör- oder Ersatzteile.
- Sehen Sie sich auch die technischen Daten und die Einschränkungen Ihres Scooters in Kapitel 6 an.
- Die Garantie für dieses Produkt beruht auf dessen normaler Benutzung und Wartung wie in diesem Handbuch beschrieben. Schäden an Ihrem Produkt, die auf unsachgemäße Benutzung oder mangelnde Wartung zurückzuführen sind, führen zum Erlöschen der Garantie.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

 **VORSICHT** Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden

Bitte lesen und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, da andernfalls Verletzungsgefahr besteht oder Ihr Scooter beschädigt werden könnte.

Beachten Sie bei der Benutzung die folgenden allgemeinen Warnhinweise:

- Benutzen Sie Ihren Scooter nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder anderen Substanzen stehen, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten.
- Beachten Sie, dass einige Komponenten Ihres Scooters durch Einflüsse wie Umgebungstemperatur, Sonneneinstrahlung, Heizvorrichtungen oder Motorbetrieb sehr heiß oder kalt werden können. Seien Sie vorsichtig beim Berühren von Komponenten. Tragen Sie bei kaltem Wetter Schutzbekleidung. Warten Sie nach der Benutzung, bis sich der Scooter/Motor abgekühlt hat.
- Achten Sie vor dem Einschalten des Scooters darauf, in welcher Umgebung/Situation Sie sich befinden. Stellen Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend ein, bevor Sie losfahren. Wir empfehlen, beim Fahren in Innenräumen die langsamste Geschwindigkeitseinstellung zu wählen. Beim Fahren im Freien können Sie eine Geschwindigkeit wählen, bei der Sie sich wohl und sicher fühlen.
- Beachten Sie STETS, dass Ihr Scooter bei entladendem Akku oder zur Vermeidung etwaiger Schäden am Scooter plötzlich anhalten kann. Überprüfen Sie auch die in Kapitel 5 genannten Ursachen.
- Ihr Scooter wurde auf elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und erfüllt die entsprechende Norm. Dennoch können Quellen elektromagnetischer Felder, zum Beispiel

die Felder von Mobiltelefonen, Stromgeneratoren oder leistungsstarken Energiequellen, die Fahrleistung Ihres Scooters beeinflussen. Andererseits kann auch die Elektronik Ihres Scooters Einfluss auf andere elektronische Geräte wie Alarmanlagen in Geschäften und Automatikturen haben. Wir empfehlen daher, Ihren Scooter regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleiß zu überprüfen, weil dadurch solche Störeinflüsse verstärkt werden können (siehe auch Kapitel 4).

- Fahren Sie nur auf ebenen Flächen, so dass sich alle vier Räder auf dem Boden befinden und ausreichend Kontakt für einen sicheren Betrieb des Scooters haben.
- Achten Sie während des Betriebs darauf, dass Finger, Kleidung, Gürtel, Schnallen oder Schmuck nicht von den Rädern oder anderen beweglichen Teilen erfasst werden.

2.3 Symbole am Scooter

Die nachstehend aufgeführten Symbole gelten für Ihren Scooter. Fehlende Symbole finden Sie in der entsprechenden ISO-Norm (ISO 7000, ISO 7001 und IEC 417).



Maximalgewicht des Benutzers



Verwendung im Freien



Innenbenutzung (nur Akku-Ladegerät)



Maximale Neigungssicherheit in °.



Höchstgeschwindigkeit



Typbezeichnung



Einklemmgefahr

2.4 Transport

2.4.1 Bewegen des Scooters

Am besten lässt sich der Scooter im neutralen Modus transportieren. Stellen Sie den Scooter auf den neutralen Modus und schieben Sie ihn an den gewünschten Ort.

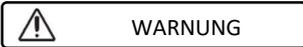
Wenn dies nicht möglich ist, können Sie den Scooter wie folgt transportieren:

1. Schalten Sie den Scooter aus.
2. Entfernen Sie lose Teile (Sitz und Akkus).
3. Lagern Sie lose Teile an einem sicheren Ort.
4. Tragen Sie den Rahmen und die Lenkeinheit mit 2 oder 3 Personen an den gewünschten Ort. Greifen Sie den Rahmen am Fahrgestell oder an festen Rahmenteilern, nicht an den Stoßfängern oder den Kunststoffteilen.

2.4.2 Transport im Auto



Verletzungsgefahr - Der Scooter ist nicht zur Verwendung als Sitz in einem Kraftfahrzeug geeignet.



Verletzungsgefahr

- Entfernen Sie vor dem Transport alle losen Teile.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen oder Gegenstände unter dem Scooter, auf der Fußplatte oder dem Sitz befinden.
- Stellen Sie sicher, dass der Scooter richtig befestigt ist, um Verletzungen der Fahrgäste bei Kollisionen oder plötzlichen Bremsmanövern zu vermeiden.
- Halten Sie keine Finger zwischen die Komponenten des Scooters.

Die beste Art, Ihren Scooter im Fahrzeug zu transportieren, besteht darin, ihn mit Hilfe von Rampen in das Fahrzeug zu fahren.

Falls Sie ungeübt im Befahren von Rampen sind, können Sie den Scooter in den neutralen Modus bringen und ihn dann über die Rampen ins Fahrzeug schieben.

Wenn der Scooter nicht in das Auto passt, ist es auch möglich, den Scooter wie folgt zu transportieren:

1. Entfernen Sie vor dem Transport alle losen Teile (Sitz, usw.).
2. Lagern Sie lose Teile an einem sicheren Ort.
3. Wenn möglich, entfernen Sie die Akkus/Akkukästen, um Gewicht zu sparen.
4. Klappen Sie die Lenkeinheit mit der Winkeleinstellung nach unten.
5. Platzieren Sie den Scooter mit 2 oder 3 Personen im Auto.
6. Verzurren Sie den Rahmen des Scooters sicher am Fahrzeug.

2.5 Erstbenutzung und Lagerung



Gefahr eines Akkuschadens

- Achten Sie darauf, den Akku niemals vollständig zu entladen.
- Unterbrechen Sie den Ladezyklus nicht und trennen Sie das Ladegerät erst ab, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Scooter in einem trockenen Innenraum untergebracht ist, um zu verhindern, dass sich Schimmel bildet und die Polsterung beschädigt wird. Verwenden Sie ggf. eine Schutzabdeckung.
- Informieren Sie sich über die technischen Details der Lagerung (siehe Abschnitt 5).

Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie Ihren Scooter benutzen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, ob dies bereits geschehen ist oder nicht. Befolgen Sie zum Aufladen die Anweisungen in Abschnitt 3.7.

3 Benutzung des Scooters



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Lesen Sie bitte zunächst die vorhergehenden Abschnitte, um sich über die Benutzungsbedingungen zu informieren. Benutzen Sie Ihren NICHT, bevor Sie alle Anweisungen aufmerksam gelesen und vollständig verstanden haben.
- Bei Zweifeln oder Fragen wenden Sie sich bitte zwecks Hilfe an Ihren Fachhändler, Pflegedienst oder Fachberater.

3.1 Erste Fahrt



VORSICHT

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Scooter AUSgeschaltet ist, wenn Sie auf- oder absteigen.
 - Trennen Sie immer das Ladegerät vom Scooter ab, bevor Sie losfahren.
- i** Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Betrieb Ihres Scooters vertraut sind, bevor Sie ihn an überfüllten und damit möglicherweise gefährlichen Orten benutzen. Üben Sie zunächst in einem weiträumigen, freien Bereich mit wenigen Passanten und bitten Sie jemanden, Sie zu begleiten.
1. Stellen Sie sicher, dass:
 - der Scooter auf einer ebenen Fläche steht und alle vier Räder den Boden berühren;
 - der Akku vollständig geladen ist, siehe Abschnitt 3.7;
 - der Motor angekoppelt ist, siehe Abschnitt 3.4;
 - die Reifen den korrekten Luftdruck haben, siehe Abschnitt 5;
 - Sie die korrekte Sitzposition eingenommen haben;
 - alle Einstellungen sicher fixiert wurden.
 2. Schalten Sie den Scooter ein, siehe Abschnitt 3.2.
 3. Stellen Sie die Geschwindigkeit auf die niedrigste Einstellung, siehe Abschnitt 3.2.
 4. Legen Sie beide Hände auf die Handgriffe an der Lenkstange.
 5. Ziehen Sie leicht am rechten Bedienhebel, um vorwärts zu fahren. Benutzen Sie den linken Bedienhebel, um rückwärts zu fahren. Lassen Sie den Hebel los, um anzuhalten. Wiederholen Sie dies einige Male.
 6. Wenn Sie sich sicher genug fühlen, wiederholen Sie dies bei höherer Geschwindigkeit.
 7. Versuchen Sie nun, vorwärts und rückwärts um die Kurve zu fahren. Wiederholen Sie dies einige Male.
 8. Achten Sie darauf, dass Ihr Scooter stabil steht, wenn Sie Ihre Fahrt beenden.
 9. Schalten Sie den Scooter aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, um den Scooter gegen Diebstahl zu schützen.

3.2 Bedienen Ihres Scooters



WARNUNG

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Befahren Sie KEINE Böschungen, Hindernisse, Stufen oder Randsteine, die größer als vom Hersteller beschrieben sind (siehe technische Daten in Abschnitt 5).
- Halten Sie sich an die jeweils geltenden Straßenverkehrsvorschriften.
- Passen Sie die Geschwindigkeit nicht während der Fahrt an.
- Berücksichtigen die jeweiligen Witterungsbedingungen. Vermeiden Sie es, bei feuchtem Wetter, extremer Hitze, Schnee, Glatteis, Minustemperaturen zu fahren (siehe technische Daten in Kapitel 5).
- Versuchen Sie, Ecken und Kurven mit einem langen Lenkradius zu befahren, um ein Umkippen zu vermeiden. Vermeiden Sie es, Kurven zu schneiden und abrupte

Lenkbewegungen auszuführen. Versuchen Sie, enge Passagen gerade zu durchfahren, um nicht steckenzubleiben.

- Lehnen Sie sich auf dem Scooter nicht zu weit nach rechts/links/vorn/hinten, um ein Umkippen zu vermeiden. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie Schrägpassagen befahren oder Hindernisse passieren.
- Achten Sie auf andere Verkehrsteilnehmer, für die Ihr Scooter ein Hindernis sein könnte. Seien Sie besonders achtsam bei Kurvenfahrten sowie beim Wenden und Rückwärtsfahren. Falls Sie noch nicht darin versiert sind, rückwärts zu fahren, sollten Sie dies zunächst an einem ruhigen Ort üben. Zeigen Sie an, wohin Sie fahren wollen, bevor Sie Ihre Fahrtrichtung wechseln.
- Wenn Sie in geschlossenen Räumen fahren, verwenden Sie nur die niedrigste Geschwindigkeitseinstellung.
- Schalten Sie Ihren Scooter während der Fahrt nicht „AUS“, da dies zu einer Notbremsung und möglicher Unfall- und Verletzungsgefahr führt.
- Berücksichtigen Sie Ihren Bremsweg; siehe auch technische Daten in Kapitel 6. Beachten Sie, dass der Bremsweg von Geschwindigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Wetterbedingungen, Gefälle und Gewicht des Benutzers abhängig ist.
- Achten Sie auf Löcher oder Spalten in der Straße, die für die Räder problematisch sein könnten.

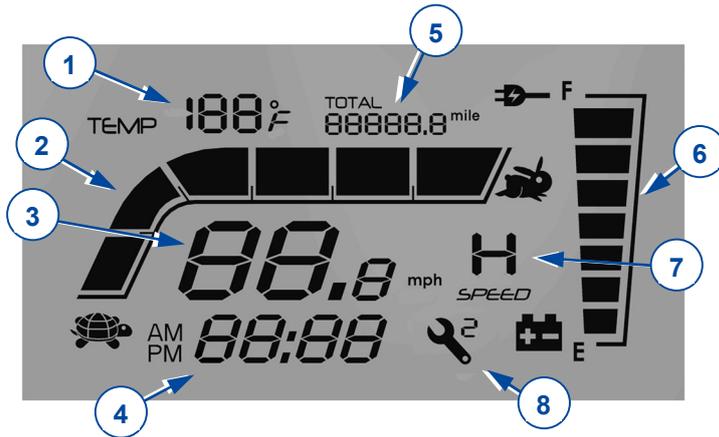
3.2.1 Steuerung durch den Bediener

- Schalten Sie den Scooter EIN, indem Sie den Schlüssel drehen.
- Die Akkuladezustandsanzeige (1) leuchtet auf und zeigt den aktuellen Ladezustand Ihrer Akkus an.
- Drücken Sie den Geschwindigkeitsregler (2, 3, 4), um die gewünschte Fahrgeschwindigkeit zu wählen.
 - Drücken Sie die Taste (4), um zwischen der Einstellung für hohe/niedrige Geschwindigkeit zu wählen.
 - Drücken Sie die Taste (2), um die Geschwindigkeit innerhalb der gewählten Einstellung zu verringern.
 - Drücken Sie die Taste (3), um die Geschwindigkeitsregelung zu erhöhen.
- Um die Hupe zu betätigen, drücken Sie den Hupenknopf (5).
- Um die Vorder- und Rückbeleuchtung einzuschalten, drücken Sie die Lichttaste (7).
- Um die Warnblinkleuchten einzuschalten, drücken Sie die Taste (10).
- Um die Fahrtrichtungsanzeigen einzuschalten, drücken Sie die gewünschte Taste (9) (rechts) oder (8) (links). Der Summer gibt einen Piepton ab, wenn die Fahrtrichtungsanzeigen eingeschaltet werden.



1. Akkuladezustandsanzeige / LCD-Anzeige
2. Geschwindigkeitsregelung (langsam)
3. Geschwindigkeitsregelung (schnell)
4. Geschwindigkeitsschalter
5. Hupe
6. Einstellen: Modus ändern
7. Lichter (vorne und hinten)
8. Fahrtrichtungsanzeiger (links)
9. Fahrtrichtungsanzeiger (rechts)
10. Warnblinklicht

3.2.2 LCD-Anzeige



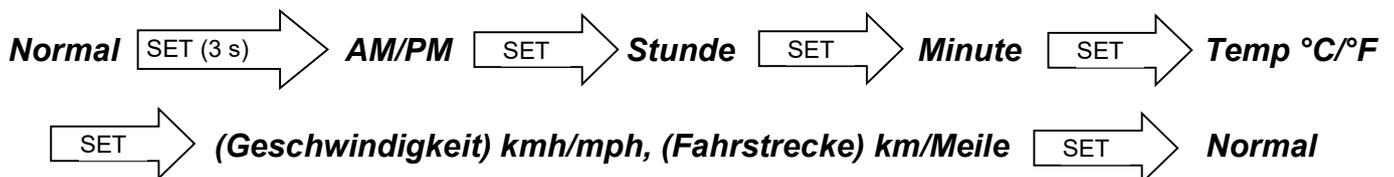
1. Anzeige der Temperatur
2. Geschwindigkeitsbalken
3. Anzeige der Geschwindigkeit
4. Zeitanzeige
5. Anzeige von Kilometerstand oder Fahrstrecke
6. Akkuladeanzeige
7. Anzeige für hohe/niedrige Geschwindigkeit
8. Controller-Fehlercode

Die Zeiteinstellung ist an das Akkusystem gebunden. Sobald Sie die Akkus wechseln oder neue Akkus anschließen, müssen Sie die Zeiteinstellung zurücksetzen.

Das System verfügt über einen Kilometerspeicher für die Fahrstrecke. Sie brauchen die Anzeige des Kilometersands nach einem Akkuwechsel nicht zurückzusetzen.

3.2.3 Einstellungen

Drücken Sie auf **SET**, um den Modus zu ändern, und auf um Zeit und die Anzeige zu modifizieren.



Vermeiren ist für die Änderungen in der Software verantwortlich. Wenden Sie sich bei Fragen oder Aktualisierungen an Ihren Händler oder an Vermeiren.

3.2.4 Betätigen der Bremsen

Betätigen der elektromagnetischen Bremsen:

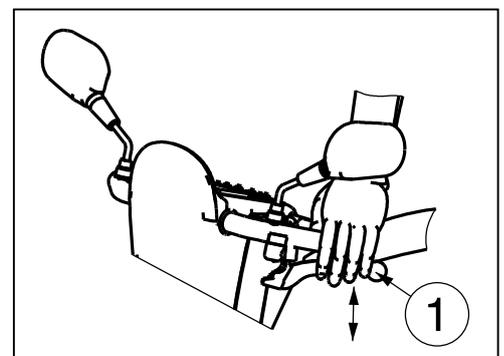
1. Lassen Sie den Geschwindigkeitshebel los. Die elektromagnetische Bremse im Motor wird aktiviert, der Scooter hält an.

Betätigen der manuellen Bremsen (optional) - Notbremse:

1. Ziehen Sie den Bremshebel (1) zum Handgriff.
2. Lassen Sie den Bremshebel los.

Betätigen der manuellen Bremsen (optional) - Feststellbremse:

1. Ziehen Sie den Bremshebel (1) zum Handgriff und verriegeln Sie ihn mit dem Knopf.
2. Ziehen Sie den Bremshebel erneut an, um den Knopf zu lösen.



Die Bremswirkung der manuellen Bremse kann mit dem Bremsseil-Einsteller eingestellt werden.

3.2.5 Fahren mit dem Scooter

 **WARNUNG** Verletzungsgefahr

- Verwenden Sie nicht beide Seiten des Geschwindigkeitshebels gleichzeitig. Dadurch können Sie Ihren Scooter möglicherweise nicht mehr kontrollieren.

Bewegen Sie den Geschwindigkeitshebel in die gewünschte Richtung:

ZIEHEN MIT DER RECHTEN HAND = VORWÄRTSBEWEGUNG

ZIEHEN MIT DER LINKEN HAND = RÜCKWÄRTSBEWEGUNG

Durch weiteres Ziehen des Hebels wird die Geschwindigkeit innerhalb der gewählten Geschwindigkeitseinstellung erhöht. Verwenden Sie höhere Geschwindigkeitseinstellungen nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie Ihren Scooter leicht bedienen und kontrollieren können.

Wenn Sie den Scooter einschalten, warten Sie 3 Sekunden, bevor Sie den Geschwindigkeitshebel ziehen. Andernfalls ertönt die Hupe als Warnung und der Scooter bewegt sich nicht. Wenn dies der Fall ist, schalten den Scooter AUS und wieder EIN.

3.2.6 Bremsen

Um zu bremsen, lassen Sie den Geschwindigkeitshebel los. Er kehrt in die neutrale Position zurück und bremst Ihren Scooter sanft bis zum Stillstand ab. Üben Sie das Anfahren und Bremsen, um sich an den Scooter zu gewöhnen. Sie müssen abschätzen können, wie Ihr Scooter reagiert wenn Sie fahren oder bremsen.

3.2.7 Fahren um Kurven

 **WARNUNG** Verletzungsgefahr durch Kippen

- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve oder Straßenbiegung fahren.
- Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand von Ecken und Hindernissen.
- Fahren Sie Ihr Fahrzeug nicht in Schlangenlinien und machen Sie keine unberechenbaren Wendemanöver.

Benutzen Sie bei Kurven beide Hände, um den Lenker in die gewünschte Richtung zu drehen. Achten Sie auf jeden Fall darauf, dass genügend Platz vorhanden ist, um durch die Kurven zu fahren. Enge Passagen sind vorzugsweise in einem großen Bogen anzufahren, damit Sie möglichst gerade von vorne in die engste Stelle fahren. Denken Sie daran, dass der hintere Teil Ihres Scooters in den meisten Fällen breiter sein wird als der vordere Teil.

3.2.8 Rückwärtsbewegung

Die Geschwindigkeit der Rückwärtsbewegung wird im Vergleich zur Vorwärtsfahrt automatisch reduziert. Wir empfehlen Ihnen auch, die langsamste Geschwindigkeitseinstellung zu verwenden, wenn Sie rückwärtsfahren.

Vergessen Sie nicht, dass die Lenkrichtung bei Rückwärtsfahrt entgegengesetzt zur Vorwärtsfahrt ist und dass Ihr Scooter direkt in die gewünschte Richtung abbiegt.

Beim Rückwärtsfahren des Scooters ertönt die Hupe.

3.2.9 Bewältigen von Steigungen und Gefälle

 **WARNUNG** Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden

- Bringen Sie den Scooter an einer Böschung niemals in den Freilaufmodus. Der Scooter könnte sich in Bewegung setzen und Sie oder Passanten verletzen.
- Machen Sie bei Bergabfahrten keine unnötigen Lenkbewegungen, weil der Scooter durch sein Eigengewicht umkippen könnte.
- Achten Sie bei Bergauf- oder -abfahrten darauf, dass alle vier Räder Bodenkontakt haben.

Bergauffahrten

- Befahren Sie Steigungen geradlinig mit hoher Geschwindigkeit und lehnen Sie sich dabei leicht nach vorn. Wenn Sie schräg oder zu langsam fahren, besteht die Gefahr, dass Sie umkippen oder herunterfallen.
- Wenden Sie niemals an einer Steigung.

Bergabfahren

- Befahren Sie Gefällestrecken geradlinig (vorwärts oder rückwärts) und mit geringerer Geschwindigkeit. Wenn Sie schräg oder zu schnell fahren, besteht die Gefahr, dass Sie umkippen oder herunterfallen.
- Lehnen Sie sich leicht nach hinten, wenn Sie ein Gefälle vorwärts herunterfahren, und leicht nach vorn, wenn Sie ein Gefälle rückwärts herunterfahren.

3.2.10 Bewältigen von Hindernissen



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unerwarteter Bewegung

- Benutzen Sie den Scooter nicht als Aufstiegshilfe.
- Fahren Sie immer rechtwinklig an einen Randstein heran.
- Achten Sie beim Herauf- oder Herunterfahren darauf, dass alle Räder jederzeit Bodenkontakt haben.

Es ist möglich, mit Ihrem Scooter über Stufen von maximal 100 mm zu fahren. Nehmen Sie einen Anlauf von 500 mm, um diese Stufe zu bewältigen.



3.3 Transfer in und aus dem Scooter

1. Parken Sie den Scooter so nahe wie möglich an dem Ort, an dem der Transfer stattfinden soll.
2. Achten Sie darauf, dass der Scooter ausgeschaltet ist.
3. Drehen Sie das Achselpolster auf der Seite, auf der der Transfer stattfinden soll, nach oben.
4. Nehmen Sie den Transfer zum / vom Sitz des Scooters vor.



3.3.1 Korrekte Position im Scooter

Einige Empfehlungen zur bequemen Benutzung des Scooters:

1. Rutschen Sie mit Ihrem unteren Rückenbereich so nahe wie möglich an die Rückenlehne heran.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihre Oberschenkel waagrecht sind.

3.4 Bremse und Freilaufhebel



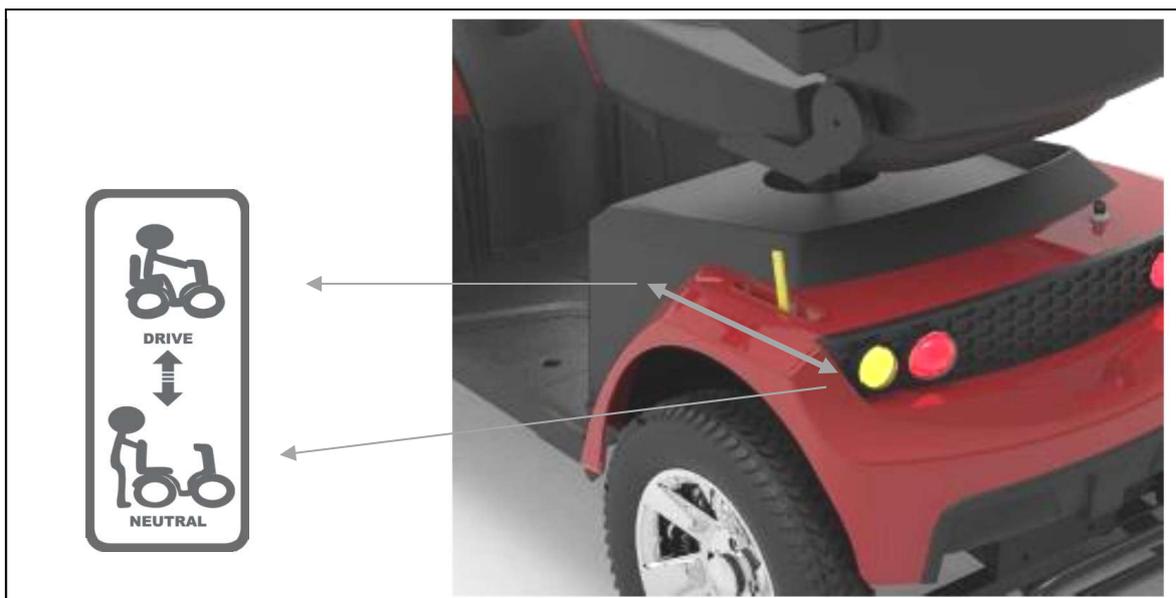
WARNUNG

Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden

- Betätigen Sie den Freilaufhebel nur, wenn Ihr Scooter AUS ist!
- Bei eingeschränkter Mobilität sollte der Freilaufhebel von einem Assistenten betätigt werden. Betätigen Sie den Freilaufhebel NIEMALS, wenn Sie Ihre Sitzposition eingenommen haben.

Der Scooter ist mit einer Freilaufeinrichtung ausgestattet, die für die Begleitperson zugänglich und von dieser bedienbar ist, oder auch von dem Benutzer, wenn er nicht im Scooter sitzt. Bringen Sie den Scooter nur in Neutralstellung, um den Scooter zu transportieren oder ihn aus einer Gefahrenzone zu bringen.

- Fahren
 1. Schalten Sie bei ausgeschaltetem Scooter den Freilaufhebel auf „Antrieb“.
 2. Schalten Sie den Scooter EIN.
 3. Jetzt ist elektronisch gesteuertes Fahren möglich.
- Neutral
 1. Schalten Sie den Scooter AUS.
 2. Schalten Sie den Freilaufhebel auf „neutral“.
 3. Der Scooter kann nun ohne elektronischen Antrieb geschoben werden.



3.5 Komforteinstellungen



WARNUNG

Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden

- Führen Sie niemals Einstellungen während der Fahrt durch.
- Die erlaubten Einstellungen können die Stabilität Ihres Scooters verändern (nach hinten oder zur Seite kippen).

3.5.1 Einstellen der Lenkeinheit



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Schalten Sie den Scooter aus, bevor Sie den Winkel der Lenkeinheit einstellen.
- Lehnen Sie sich nicht mit dem ganzen Körper auf die Lenkeinheit.



Die Lenkeinheit kann in viele verschiedene Positionen (stufenlos) passend für jeden Fahrer eingestellt werden.

1. Drücken Sie den Hebel nach unten.
2. Stellen Sie die Lenkeinheit auf die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Hebel los.

3.5.2 Einstellen des Sitzes

 **WARNUNG** Verletzungsgefahr

- Achten Sie darauf, dass der Sitz sicher arretiert ist.



Entfernen des Sitzes

1. Ziehen Sie den Sitzhebel nach oben.
2. Drehen Sie den Sitz ein wenig und heben Sie den Sitz aus der Einstellstange heraus.
3. Lassen Sie den Sitzhebel los.

Einsetzen und Verriegeln des Sitzes

1. Ziehen Sie den Sitzhebel nach oben.
2. Stellen Sie den Sitz auf die Einstellstange und halten Sie gleichzeitig den Sitzhebel eingedrückt.
3. Lassen Sie den Sitzhebel los.
4. Stellen Sie sicher, dass der Sitz fest sitzt.

Schwenken des Sitzes

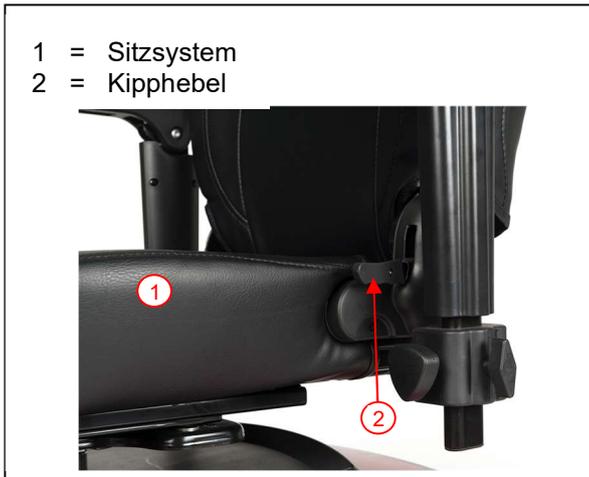
1. Ziehen Sie den Sitzhebel nach oben.
2. Drehen Sie den Sitz in die gewünschte Richtung.
3. Lassen Sie den Sitzhebel los. Der Sitz stoppt immer nach 90°.
4. Stellen Sie sicher, dass der Sitz fest sitzt.

Einstellen der Sitztiefe



1. Ziehen Sie den Hebel für die Sitztiefeinstellung nach oben.
2. Bewegen Sie den Sitz vorwärts oder rückwärts über die Sitztiefenschienen.
3. Um den Sitz zu arretieren, lassen Sie den Hebel los, wenn der Sitz die gewünschte Position erreicht hat.
4. Drehen Sie den Sitz ein wenig, bis er einrastet.
5. Achten Sie darauf, dass der Sitz sicher arretiert ist.

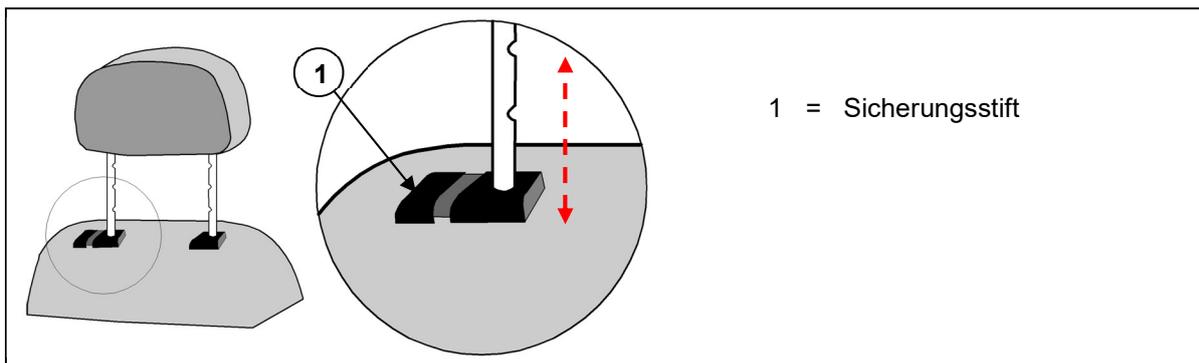
3.5.3 Einstellen der Rückenlehne



An der Rückenlehne (Übergang zur Sitzpolsterung) befindet sich ein Kipphebel (2). Ziehen Sie diesen Hebel nach oben, um die Rückenlehne zu entriegeln und nach vorne zu klappen (-75°), oder stellen Sie den Winkel der Rückenlehne ein (0°-22°).

3.5.4 Einstellen der Kopfstütze

1. Drücken Sie den Sicherungstift (1) vorsichtig in Richtung der Kopfstütze.
2. Bewegen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Höhe.
3. Lassen Sie den Sicherungstift los (1).
4. Die Kopfstütze rastet hörbar ein.



3.5.5 Einstellen der Armlehnen

ACHTUNG Kippgefahr

- Stellen Sie sicher, dass die Armlehnen symmetrisch zum Sitz positioniert sind.
- Montieren Sie das Innenrohr immer in einem Sicherheitsabstand von 50 mm im Außenrohr.

Die Armlehne kann in Höhe und Tiefe verstellt werden.

Einstellen der Armlehnenhöhe

ACHTUNG Verletzungsgefahr - Legen Sie Ihre Finger, Schnallen, Kleidung und Schmuck nicht zwischen das Wegschwingsystem des Armpolsters.



1. Klappen Sie das Achselpolster nach hinten.
2. Lösen Sie den Sternknopf.
3. Fassen Sie das Armpolster.
4. Bewegen Sie das Armpolster nach oben oder unten auf die gewünschte Höhe (Bereich: 30 mm stufenlos).
5. Drehen Sie den Sternknauf wieder fest.
6. Stellen Sie sicher, dass die Armlehne fest sitzt.

Einstellen der Armlehnenhöhe



1. Lösen Sie den Sternknopf, auf der Rückseite des Scooters.
2. Greifen Sie das innere Quadratrohr.
3. Bewegen Sie das Rohr, um die Armlehne auf die gewünschte Tiefe (Bereich: 120 mm je Seite stufenlos) einzustellen.
4. Drehen Sie den Sternknopf wieder fest.
5. Stellen Sie sicher, dass die Armlehne fest sitzt.

3.6 Automatische Stromabschaltung

Um zu verhindern, dass der Akku versehentlich entladen wird, hat Ihr Scooter eine automatische Abschalteneinrichtung. Wenn der Scooter eingeschaltet wird und für einen Zeitraum von zehn Minuten keine weitere Aktion erfolgt, schaltet er sich automatisch ab. Wenn dies der Fall ist, schalten Sie Ihren Scooter einfach aus und wieder ein, um ihn wieder einsatzbereit zu machen.

3.7 Aufladen der Akkus



WARNUNG

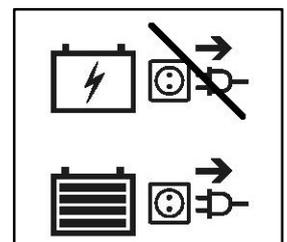
Gefahr von Personen- und Sachschäden durch Feuer

- Benutzen Sie ausschließlich das zum Lieferumfang des Scooters gehörende Ladegerät. Die Benutzung eines anderen Ladegeräts kann mit Gefahren verbunden sein (Brandgefahr).
- Das Akku-Ladegerät ist nur dafür vorgesehen, die mit dem Scooter mitgelieferten Akkus aufzuladen, keine anderen Akkus.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an mitgelieferten Teilen wie Kabeln, Steckern oder dem Ladegerät vor. Der Akku oder die Anschlusskontakte dürfen darf keinesfalls geöffnet oder verändert werden.
- Schützen Sie den Akku und das Ladegerät vor offenem Feuer, hohen und niedrigen Temperaturen (siehe Kapitel 5), Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung und starken Erschütterungen (z. B. Sturz). Benutzen Sie den Akku NICHT, wenn eine dieser Bedingungen vorliegt.
- Laden Sie den Akku mit Hilfe des Ladegeräts in einem gut belüfteten Gebäudebereich außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lesen Sie zunächst die Gebrauchsanweisung des mitgelieferten Ladegeräts, bevor Sie den Akku des Scooters aufladen. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder besuchen Sie unsere Website <http://www.vermeiren.com/>

VORSICHT

Beschädigungsgefahr

- Der Akku wird durch Selbstentladung und den Ruhestrom der angeschlossenen Verbraucher allmählich entladen. Der Akku kann irreversibel beschädigt werden, wenn er vollständig entladen wird. Achten Sie deshalb darauf, den Akku rechtzeitig wieder aufzuladen:
 - Bei intensiver Nutzung (lange Strecken, täglicher Gebrauch): Nach Gebrauch unverzüglich aufladen.
 - Bei durchschnittlicher Nutzung (kurze Strecken, täglich oder wenige Male pro Woche): Akku aufladen, wenn die Anzeige 50 % Entladung anzeigt.
 - Bei geringer Nutzung oder Lagerung: Einmal pro Woche aufladen.
- Lesen Sie die Lagerungs- und Wartungshinweise in Kapitel 4 sowie die technischen Details in Kapitel 5.
- Trennen Sie das Ladegerät erst ab, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist; siehe folgende Symbole auf dem Ladegerät.
- Laden Sie Akkus nie unter 0°C auf. Bringen Sie den Akku an einen wärmeren Ort und starten Sie den Aufladevorgang.
- Halten Sie die Anschlusskontakte des Ladegeräts frei von Staub und anderen Verunreinigungen.



- Sollte sich der Akku nicht gemäß den nachstehenden Anweisungen aufladen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Hinweise zum Wechseln der Akkus enthält die Montageanleitung.
 - Das Akku-Ladegerät sollte von der Netzstromversorgung abgetrennt werden, wenn es nicht benutzt wird. Dies verhindert einen unnötigen Energieverbrauch.
- i** • Wenn Geräte während des Aufladens des Scooters an den USB-Anschluss angeschlossen bleiben, wird die Batterie nie vollständig aufgeladen. Ziehen Sie deshalb alle Geräte vom USB-Anschluss ab, bevor Sie den Scooter aufladen.

Die Leuchtdioden (LEDs) in der Lenkeinheit zeigen die Restkapazität Ihrer Akkus an. Wenn das Akku-Ladegerät eingeschaltet ist und keine LEDs leuchten, überprüfen Sie die Sicherung. Wenn die rote LED nicht leuchtet, ist das Ladegerät defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

1. Schalten Sie den Scooter AUS und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Schließen Sie ZUERST das Akku-Ladegerät an eine Steckdose mit 230 V Wechselstrom an.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Ladepunkts am Scooter (falls zutreffend).
4. Schließen Sie das Ladegerät an.
5. Eine Erläuterung der Anzeigen auf dem Ladegerät finden Sie in dem Handbuch für das Akku-Ladegerät.
6. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie den Scooter vom Ladegerät.
7. Schalten Sie den Scooter EIN und überprüfen Sie, ob alle Lampen der Akkustatusanzeige leuchten.
8. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose ab, lassen Sie es abkühlen, und lagern Sie es dann an einem trockenen Ort.

- i** Wenn die Bedienkonsole nach dem Aufladen den Warncode „Antrieb blockiert“ anzeigt, vergewissern Sie sich, dass das Akku-Ladegerät getrennt ist. Diese Sicherheitsmaßnahme verhindert das Fahren mit dem Scooter, solange das Ladegerät noch mit dem Stromnetz verbunden ist.



3.8 Thermosicherungen



Um den Motor vor Überlastung zu schützen, hat Ihr Scooter auf der Rückseite einen thermischen Sicherheitsmechanismus. Die Thermosicherung schaltet den Motor automatisch ab, um eine Überhitzung und damit schnellen Verschleiß oder Ausfälle zu verhindern. Sie können die thermische Sicherheitsvorrichtung durch einen Spalt auf der Rückseite der Kunststoffabdeckung erreichen.

Die thermische Sicherheitsvorrichtung kann aktiviert werden, wenn Sie Wege herauf- oder herunterfahren, deren Steigung die maximal festgelegte Steigung überschreitet. Nennlasten, die das zulässige Maximum überschreiten, können ebenfalls zum Auslösen der Sicherheitsvorrichtung führen. Auch wenn Sie mit angezogener Motorbremse, kann es zu einer Überlastung kommen. Die maximalen Werte, die nicht überschritten werden dürfen, sind in Abschnitt 5 aufgeführt.

Um den Scooter wieder benutzen zu können, beseitigen Sie die Überlastsituation und warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat. Drücken Sie dann den thermischen Sicherheitsmechanismus vorsichtig wieder hinein. Ihr Scooter ist jetzt wieder einsatzbereit.

3.9 Kippschutz



Am Rahmen des Scooters ist auf der Rückseite ein Kippschutz (1) befestigt. Dieser Kippschutz kann nicht entfernt werden. Er ist für Ihre Sicherheit da. Er verhindert, dass der Scooter nach hinten umkippt, wenn Sie über kleine Hindernisse fahren, die NICHT die maximale Höhe überschreiten, die in Abschnitt 5 angegeben ist.

4 **Wartung und Pflege**

- i** Durch eine regelmäßige Pflege wird Ihr Scooter in einem einwandfreien Zustand bleiben. Bezüglich des Wartungshandbuchs besuchen Sie die Vermeiren-Website: www.vermeiren.com.

 **ACHTUNG** Gefahr von Personen- oder Sachschäden

Reparaturen und Erneuerungen dürfen nur von geschultem Personal und mit Original-Ersatzteilen von Vermeiren durchgeführt werden.

- i** Auf der letzten Seite dieses Handbuchs befindet sich ein Registrierungsformular, auf dem der Fachhändler jeden Service dokumentieren kann. Die Wartungshäufigkeit hängt von der Häufigkeit und Intensität der Nutzung ab. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen allgemeinen Zeitplan für Inspektion/Wartung/Reparatur zu vereinbaren.

Vor jeder Benutzung

Unterziehen Sie folgende Punkte einer Sichtprüfung:

- Akkustatus: Laden Sie den Akku ggf. auf (siehe Abschnitt 3.7).
- Zustand der Räder/Reifen: Korrekter Druck, korrektes Profil, keine Schäden.
- Gesamtzustand.

Wenden Sie sich wegen etwaiger Reparaturen oder Ersatzteile an Ihren Fachhändler.

Monatlich

Falls Ihr Scooter längere Zeit lang nicht benutzt wird, sollten Sie dennoch den Akku einmal pro Monat aufladen. Für weitergehende Informationen siehe Abschnitt 3.7.

Jährlich oder häufiger

Lassen Sie Ihren Scooter mindestens einmal pro Jahr oder häufiger von Ihrem Fachhändler inspizieren und warten. Die minimale Wartungshäufigkeit ist von der Benutzung abhängig und sollte daher zusammen mit Ihrem Fachhändler abgesprochen werden.

Bei Lagerung

Achten Sie darauf, dass Ihr Scooter trocken untergebracht ist, um zu verhindern, dass sich Schimmel bildet oder die Polsterung beschädigt wird. Klemmen Sie den Akku ab, damit er nicht beschädigt wird.

4.1 Reinigung

 **VORSICHT** Beschädigungsfahr durch Feuchtigkeit

- Halten Sie die Bedienkonsole sauber und schützen Sie sie vor Wasser und Regen.
- Benutzen Sie keinesfalls einen Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger, um den Scooter zu reinigen.

Wischen Sie alle festen Teile des Scooters mit einem feuchten (nicht durchnässten) Tuch ab. Benutzen Sie ggf. eine milde Seife, die für Lacke und Kunststoffe geeignet ist.

Die Polsterung kann mit lauwarmem Wasser und einer milden Seife gereinigt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.

Halten Sie die Lüftungsöffnungen des Ladegeräts sauber und frei von Staubansammlungen. Entfernen Sie vorhanden Staub und reinigen Sie das Gehäuse des Ladegeräts bei Bedarf mit einem angefeuchteten Tuch.

4.2 Voraussichtliche Nutzungsdauer

Die durchschnittliche Nutzungsdauer Ihres Scooters beträgt 5 Jahre. Je nach Nutzungshäufigkeit, Betriebsbedingungen und Wartung kann die Nutzungsdauer Ihres Scooters länger oder kürzer sein.

4.3 Wiederbenutzung

Lassen Sie den Scooter vor jeder Wiederbenutzung desinfizieren, inspizieren und entsprechend den Anweisungen in die Wartungsanleitung.

4.4 Nutzungsende

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss Ihr Scooter gemäß den geltenden Umweltvorschriften entsorgt werden. Dazu wird er im besten Fall zerlegt, um den Transport wiederverwertbarer Teile zu erleichtern. Üblicherweise wird der Akku getrennt gesammelt.

4.5 Gewährleistung

Die Garantie für dieses Produkt unterliegt den allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Landes.

5 Störungsbeseitigung

Auch bei ordnungsgemäßer Benutzung Ihres Scooters kann ein technisches Problem auftreten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



WARNUNG

Gefahr von Verletzungen und Schäden am Scooter

- Versuchen Sie **KEINESFALLS**, Ihren Scooter selbst zu reparieren.
- Bei Problemen an der Bedienkonsole müssen Sie sich an Ihren Fachhändler wenden. Er entscheidet, ob die Konsole neu programmiert werden muss.

Die nachstehend genannten Symptome können auf ein ernsthaftes Problem hindeuten. Sie sollten sich daher stets an Ihren Fachhändler wenden, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Ungewöhnliche Geräusche
- Durchgescheuerte/beschädigte Verkabelung
- Gerissene oder gebrochene Steckverbinder
- Ungleichmäßige Abnutzung an einem der Reifen
- Ruckartige Bewegungen
- Scooter zieht zu einer Seite
- Beschädigte oder gebrochene Radeinheiten
- Scooter lässt sich nicht einschalten
- Scooter ist eingeschaltet, bewegt sich aber weder vorwärts noch rückwärts

Im Fall eines möglichen Problems wird ein Systemcode auf dem LCD-Anzeige angezeigt, siehe auch Abschnitt 3.2.2. Mögliche Systemcodes sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Einige Probleme können Sie auch selbst beheben. Bei allen grau hinterlegten Fehlern wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Tabelle 1: Störungsbeseitigung

Code	Mögliches Problem	Bedeutung
1	Niedriger Akkuladezustand	Laden Sie den Akku sofort auf.
2	Niedriger Akkuladezustand	Laden Sie den Akku auf. Überprüfen Sie den Akku und alle zugehörigen Anschlüsse und Verkabelungen. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
3	Hoher Akkuladezustand	Wenn Sie eine Gefällestrecke hinunterfahren, stoppen Sie / reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit. Wählen Sie Strecken mit weniger steilem Gefälle.
4	Time-out der Strombegrenzung oder Controller zu heiß	Schalten Sie den Scooter aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie ihn dann wieder ein. Überprüfen Sie den Motor sowie die zugehörigen Anschlüsse und Verkabelungen. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
5	Feststellbremse	Überprüfen Sie die Feststellbremse / den Freilaufhebel und die zugehörigen Anschlüsse und Verkabelungen. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
6	Antrieb blockiert	Trennen Sie das Ladegerät ab. ODER Lassen Sie den Geschwindigkeitshebel los, bevor Sie Ihren Scooter einschalten.



Code	Mögliches Problem	Bedeutung
7	Geschwindigkeitspotentiometer	Überprüfen Sie die Drossel und das Geschwindigkeitspotentiometer sowie alle zugehörigen Anschlüsse und Verkabelungen. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
8	Motorspannung	Überprüfen Sie den Motor sowie die zugehörigen Anschlüsse und Verkabelungen. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
9	Weiteres	Überprüfen Sie alle Anschlüsse und Verkabelungen. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

6 Technische Daten

Die technischen Daten unten gelten für den Scooter bei Standardeinstellungen und optimalen Umgebungsbedingungen. Falls andere Zubehörteile benutzt werden, ändern sich die angegebenen Werte. Veränderungen hinsichtlich Außentemperaturen, Luftfeuchtigkeit, Steigungs-/Gefällestrrecken, Bodenbeschaffenheit und Akkuladestand können die Leistung verringern.

Marke	Vermeiren
Typ	Scooter mit Hinterradantrieb, Klasse C
Max. Benutzergewicht	150 kg
Modell	Mercurius 4D

Beschreibung	Minimale Abmessungen	Maximale Abmessungen
Länge	1440 mm	
Breite	680 mm	
Höhe	1180 mm / 1360 mm mit Kopfstütze	
Länge in zusammengeklapptem/ demontiertem Zustand	Nicht klappbar	
Breite in zusammengeklapptem/ demontiertem Zustand	Nicht klappbar	
Höhe in zusammengeklapptem/ demontiertem Zustand	710 mm (Sitz entfernt; Lenkeinheit zusammengeklappt)	
Gesamtgewicht	116,75 kg	
Gewicht des schwersten Teils (das demontiert oder entfernt werden kann)	96,9 kg (ohne Sitz) oder 73,40 kg (ohne Sitz und Akkus)	
Gewicht der abnehmbaren Teile	Sitz: 19,85 kg; Akkus: 23,50 kg	
Max. Neigungssicherheit	8°	
Bodenfreiheit	50 mm	
Überwinden von Hindernissen	100 mm	
Max. Geschwindigkeit	15 km/h	
Reichweite bei ununterbrochenem Fahren*	40 km	
Min. Akku	75Ah (C20), 12V DC, auslaufsicherer AGM-Akku, wartungsfrei	
Sitzflächenwinkel,	2°	
Effektive Sitztiefe	490 mm	
Sitzflächenhöhe an der Vorderkante (gemessen ab Boden)	635 mm	660 mm
Sitzflächenhöhe an der Vorderkante (gemessen ab Fußplatte)	470 mm	495 mm
Höhe Fußplatte	165 mm	
Rückenlehnenwinkel	-75° / 22°	
Höhe der Rückenlehne	530 mm / 720 mm mit Kopfstütze	
Abstand zwischen Armpolster und Sitz	240 mm	270 mm
Vordere Position der Armlehnenstruktur	330 mm	



Marke	Vermeiren
Typ	Scooter mit Hinterradantrieb, Klasse C
Max. Benutzergewicht	150 kg
Modell	Mercurius 4D

Beschreibung	Minimale Abmessungen	Maximale Abmessungen
Motor	Nominal 1000 Watt, elektromagnetische Bremsen	
Ladegerät	8 Ampere (extern)	
USB-Anschluss	Ja	
Schutzklasse	IPX4	
Schutzklasse des Akku-Ladegeräts	IPx1	
Isolierklasse des Akku-Ladegeräts	II	
Kleinster Wenderadius	3740 mm	
Rückfahrbreite	2280 mm	
Raddurchmesser hinten (Anzahl)	3,00-8 Luft (2)	
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder)	Max. 3,4 bar	
Durchmesser Lenkräder (Anzahl)	3,00-8 Luft (2)	
Reifendruck Lenkräder	Max. 3,4 bar	
Temperaturbereich für Benutzung und Lagerung	-15°C bis +40 °C	
Luftfeuchtigkeitsbereich für Benutzung und Lagerung	30 % - 70%	

Wir behalten uns das Recht vor, technische Änderungen vorzunehmen. Messtoleranz: ± 15 mm / 1,5 kg / 1,5 °

*** Die theoretische Reichweite verringert sich, wenn mit dem Scooter häufig Steigungen, unebenes Terrain oder Bordsteinkanten befahren werden.**



Service registration form

This product (name):

was inspected (I), serviced (S), repaired (R) or disinfected (D):

By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:
By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:	By (stamp): Kind of work: I / S / R / D Date:



Vermeiren GROUP
Vermeirenplein 1 / 15
2920 Kalmthout
BE

website: www.vermeiren.com

Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: D, 2021-02

Basic UDI: 5415174 122124Mercur4D DU

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Vermeiren Group 2021